

Wie lege ich Druckdaten richtig an?

Format und Beschnitt



Texte mindestens 3 mm
Abstand zum Rand des
Endformats

Beschnittzugabe - 5 mm
Endformat - 345 mm
Datenformat - 355 mm

Das **Datenformat** entspricht also dem **Endformat** + **Beschnittzugabe**. Die Beschnittzugabe ist, wie in unserem Beispiel, ein Zusatz von umlaufend 5 mm. So wird vermieden, dass das Motiv beim Zuschnitt oder Applizieren weiß „blitzt“, also ein weißer Restrand zu sehen ist. Bei **Großformatdrucken** werden die Druckdaten im Maßstab 1:10 oder wie vorab ausgemacht angelegt.

Achtung: Für **Banner** oder **Einleger** gilt: Keinen Zusatz zugeben!

Für **Roll Up's** gilt: Oben einen Zusatz von 10 mm und unten 50 mm anlegen!

Texte und Objekte innerhalb des Motivs sollten mindestens 3 mm Abstand zum Rand des Endformats haben, um zu vermeiden, dass diese angeschnitten werden.

Druckmarken

Keine Druck- oder Passermarken anlegen, da diese mitgedruckt werden. Unsere Printprogramme ermöglichen es uns eigene Druckmarken zur Weiterverarbeitung zu erstellen.

Auflösung

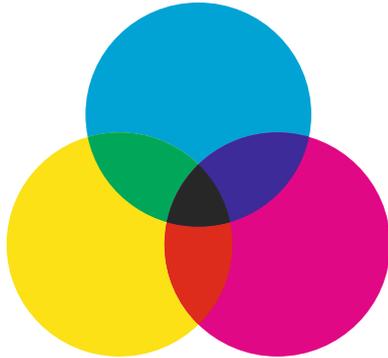
Grundsätzlich gilt: Je höher die dpi (dots per inch), desto besser. Bilder mit 300 dpi oder mehr werden sehr viel schärfer als ein Bild mit 72 dpi (Standardauflösung im Internet).

Achtung: Eine zu geringe Auflösung führt zu unscharfen (pixeligen) Druckergebnissen!

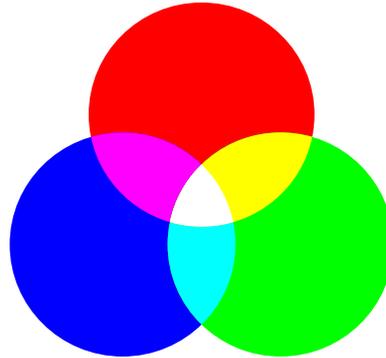
Die einzige Ausnahme bilden **Großformatdrucke**, die bei weniger dpi gedruckt werden (ca. 100 bis 150 dpi), da sie nicht aus nächster Nähe betrachtet werden.

Wie lege ich Druckdaten richtig an?

Farben



CMYK für Printmedien



RGB für Displays

Die Druckdaten sollten in **CMYK** (Cyan, Magenta, Yellow, Key = Schwarz) angelegt sein, da es bei anderen Farbräumen zu Farbabweichungen kommen kann. RGB wird im wesentlichen für die Darstellung auf Bildschirmen verwendet.

Schriften und Ebenen

Alle Schriften sollten eingebettet oder **in Kurven konvertiert** werden, um Fehler bei der Weiterverarbeitung zu vermeiden.

Dateien mit mehreren Ebenen sollten **auf die Hintergrundebene reduziert** werden, damit nicht aus Versehen Ebenen gedruckt werden, die ausgeblendet waren oder umgekehrt.

Dateiformate

Beim Drucken nutzen wir vor allem PDF (PDF/X-3), EPS, TIFF oder JPG-Dateien. Zur weiteren digitalen Verarbeitung nutzen wir außerdem CDR, PSD oder AI-Dateien.

